

Anno ... 2. Woche

1920, 13. Januar: Aufgerufen von der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD) und der KPD, demonstrieren Zehntausende gegen die geplante Verabschiedung des Betriebsrätegesetzes vor dem Reichstag. Die preußische Sicherheitspolizei schießt in die Menge, 42 Menschen kommen ums Leben. Die Regierung hatte der Nationalversammlung den Entwurf eines Betriebsrätegesetzes vorgelegt. Danach sollen die in der Revolution erkämpften proletarischen Organe zunehmend zu Werkzeugen der Unternehmer umgeformt werden. Am 4.2. wird das Gesetz im Reichstag beschlossen.

1945, 12. Januar: Die 1. Ukrainische Front beginnt im Zweiten Weltkrieg aus dem Weichselbrückenkopf bei Baranow mit der breitangelegten Weichsel-Oder-Operation gegen die Heeresgruppe A unter Generaloberst Josef Harpe. Erstmals überschreitet die Rote Armee die Grenze des Deutschen Reichs. Am selben Tag beginnt auch die Westkarpatische Operation.

1970, 15. Januar: Die Abspaltung Biafras von Nigeria wird rückgängig gemacht. Die letzten Truppen der Separatisten kapitulieren. Die Kontrahenten verhandeln über die Wiedereingliederung der Südostprovinz einschließlich einer Generalamnestie. Biafras Staatschef Chukwuemeka Odumegwu flieht ins Exil nach Côte d'Ivoire. 1967, nachdem zahlreiche Ölvorräte in dieser Region geortet worden waren, hatte sich die Region für selbständig erklärt.

1980, 12. Januar: Weite Teile der linken, alternativen Bewegung gründen in Karlsruhe die Partei »Die Grünen«. Die Diskussion des Programms und die Wahl eines Sprecherrates vertagen die Ökos auf die nächste Bundesversammlung, die am 22./23. März in Saarbrücken stattfindet. Im Grundsatzprogramm heißt es dann: Für die Stilllegung aller Atomanlagen, für die einseitige Abrüstung und die Abschaffung der Militärblöcke NATO und Warschauer Vertrag. Wenige Tage zuvor, am 16. März, zieht die Partei erstmals in Baden-Württemberg in einen Landtag ein.

<https://www.jungewelt.de/artikel/137484.anno-2-woche.html>